

---

**11316/AB XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 27.06.2012**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Justiz

## Anfragebeantwortung



REPUBLIK ÖSTERREICH  
DIE BUNDESMINISTERIN FÜR JUSTIZ

**BMJ-Pr7000/0139-Pr 1/2012**

---

Museumstraße 7  
1070 Wien

Tel.: +43 1 52152 0  
E-Mail: [team.pr@bmj.gv.at](mailto:team.pr@bmj.gv.at)

Frau  
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 11484/J-NR/2012

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Walter Rosenkranz und weitere Abgeordnete haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Darstellung der österreichischen Justiz als „rassistisch“ auf einem von der Lehrerin an der HTL W.-R. M. O. verteilten Pamphlet“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 und 2:

Der in der Anfrage relevierte Text ist Ausdruck freier Meinungsäußerung und enthält keine strafrechtlich relevanten Inhalte. Demnach ergibt sich für die Justiz auch kein Handlungsbedarf.

Wien, . Juni 2012

Dr. Beatrix Karl

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**